Patent-Berichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **32 (1925)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Messe- und Ausstellungswesen

Tagungen wirtschaftlicher Organisationen an der Schweizer Mustermesse 1925.

Die aufbauende Arbeit, die die Institution der Schweizer Mustermesse als solche für die gesamte Wirtschaft unseres Landes leistet, wird in starkem Maße intensiviert durch die jedes Jahr während der Dauer der Messe stattfindenden Tagungen wirtschaftlicher Organisationen. Auch dieses Jahr werden zur Zeit der vom 18. bis 28. April stattfindenden 9. Schweizer Mustermesse zahlreiche Verbände in Basel ihre Delegierten- und Generalversammlungen abhalten und damit auch direkt zu einem guten Messeerfolg wesentlich beitragen. Wie das Messebild in großem Ausmaße der Ausdruck unseres industriellen und gewerblichen Schaffens ist, so charakterisieren sich diese Tagungen in ihrer Gesamtheit als eindrucksvolle Kundgebung eines nationalen Gesamtwillens, auf dem Wege kräftig vorwärts zu schreiten, den die wirtschaftlichen Tatsachen neu geschaffen.

Auslandschweizer-Tag der Schweizer Mustermesse in Basel. Wie in früheren Jahren, ladet das „Komitee für die Auslandschweizertage der Schweizer Mustermesse" auch dieses Jahr die Auslandschweizer wieder zu einer gemeinsamen Tagung ein. Nur noch eine kurze Spanne Zeit trennt uns von der 9. Schweizer Mustermesse, die während den Tagen vom 18. bis 28. April in Basel stattfinden und ohne Zweifel zu einer bedeutenden Kundgebung unserer Export-Industrien werden wird. Der Auslandschweizer-Tag, zu welchem in erster Linie die im Auslande lebenden Landsleute, sodann aber auch die Freunde der Auslandschweizer-Bewegung in der Heimat freundlichst eingeladen sind, findet am Montag, den 20. April 1925 statt. Es wurde hiefür folgende Tagesordnung aufgestellt:

Vormittags 9½ Uhr: Beginn der Tagung im Hans Huber-Saal des Stadtkasinos.

1. Begrüßung durch den Präsidenten und Mitteilungen über die Organisation der Tagung.
2. Kurzer Bericht: „Les actions effectuées en faveur des Suisses à Etranger depuis la dernière Journée", par M. R. Dollfus, Conseiller National, à Castagnola (Tessin).
3. Hauptreferat: „Der vaterländische Geist des Auslandschweizers", von Dr. G. Keckeis, Direktor, Freiburg i. B.
4. Diskussion.
5. Bekanntgabe der Voten in den Gruppenversammlungen.

Mittags 12½ Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Stadtkasino (Preis Fr. 4.50).

Nachmittags 2½ Uhr: Gruppenversammlungen.

1. I. Gruppe: Wirtschaftsfragen, Rechtsfragen, Konsularfragen usw. Sitzung im Foyer des Stadtkasinos.

2. II. Gruppe: Materielle und geistige Fürsorge.

Sitzung im Garderoberaum des Stadtkasinos.

Abends 7 Uhr: Gemeinsames Nachtessen im Stadtkasino (Preis Fr. 5.50). Anschließend Abendunterhaltung.

Da dem Auslandschweizertag durch die Teilnahme führender Kreise aus den Verwaltungen des Bundes und der Kantone, aus Handel und Industrie, eine wesentliche Bedeutung zukommt, möchten wir alle Freunde der Auslandschweizerbewegung ermuntern, an dieser Tagung, welcher wir einen vollen Erfolg wünschen, teilzunehmen.

Es sei noch darauf hingewiesen, daß für alle Messebesucher während der Dauer der Mustermesse das einfache Billett in der Schweiz auch für die Rückfahrt gültig ist, sofern dasselbe im Bahnbureau der Mustermesse abgestempelt wird. -t-d.

Personelles

Prof. A. Lenticchia, Como †. Ende März starb in Como der verdienstvolle Direktor des „Regno Istituto Nazionale di Setificio", Prof. Cav. uff. Attilio Lenticchia. Der Verstorbene, ein hervorragender Kenner der Rohseiden, hat als Forscher über dieses Gebiet verschiedene Schriften veröffentlicht. Als langjähriger Direktor der Webschule in Como machte er sich um die Förderung der Seidenkultur und der Seidenindustrie in Italien sehr verdient. Die Beerdigung, die am 23. März stattfand, und an welcher namens des Ministeriums der Volkswirtschaft Comm. Giuseppe Cattaneo die Verdienste des Verstorbenen würdigte, gestaltete sich zu einer großen Trauerkundgebung aller Kreise der Seidenindustrie.

Anzeige.

Die Adresse der Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie" und des Quästorates des „Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und Angehöriger der Seidenindustrie" lautet ab 1. April a. c.

Zürich 1, Mühlegasse 9.

Wir bitten um diesbezügliche Kenntnisnahme.

Administration und Quästorat.

Patent-Berichte

Deutschland.

Aufgebote vom 5. Februar 1925. (Ende der Einspruchsfrist 5. April 1925.)

Kl. 8a. N. 21225. Niederlahnsteiner Maschinenfabrik G. m. b. H., Niederlahnstein. Strähngarn-Mercerisierungsmaschine mit ortsfester Anordnung der Streckwalzenpaare. 24. 6. 22.

Kl. 8 d. E. 30906. Carl Emil Ebbinghaus, Schwelm i. W. Wringmaschine. 18. 6. 24.

Kl. 29 a. B. 114847. Berlin-Karlsruher Industrie-Werke A.-G., Berlin-Borsigwalde. Lagerung des Oberteils von Spinnschleudern. 12. 7. 24.

Kl. 86 b. F. 50189. Friedrich Deiner, Leipzig. Verfahren zur Herstellung von Jacquardweberei-Erzeugnissen. 13. 9. 21.

Aufgebote vom 12. Februar 1925. (Ende der Einspruchsfrist 12. April 1925.)

Kl. 8 b. H. 96336. C. G. Haubold A.-G., Chemnitz i. Sa. Breitstreckwalze für Gewebe. 10. 11. 21.

Kl. 8 m. F. 55599. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Leverkusen. Verfahren zur Herstellung von leicht löslichen Küpenfarbstoffpräparaten. Zus. z. Anm. F. 55099. 29. 2. 24.

Kl. 29 a. D. 44661. William Porter Dreaper, London. Vorrichtung zum Filtrieren von Lösungen bei der Herstellung von Kunstseide. 20. 12. 23.

Kl. 29 a. K. 90132. Dr. Adolf Kämpf, Premnitz. Verfahren und Vorrichtung zum Nachbehandeln von auf Spulen befindlicher Kunstseide, Roßhaar, Bändchen und dergl. 3. 7. 24.

Aufgebote vom 19. Februar 1925. (Ende der Einspruchsfrist 19. April 1925.)

Kl. 8 k. T. 28441. Textilausrüstungs-Gesellschaft m. b. H., Crefeld. Verfahren zur Behandlung von Kunstseide. 24. 1. 24.

Kl. 8 n. F. 51806. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. Verfahren zur Erzeugung von Mustern auf Stoffen durch Handmalerei; Zus. z. Pat. 399898. 16. 5. 22.

Kl. 29 b. K. 78663. Dr. Adolf Kämpf, Premnitz. Spinnbad zur Fällung von Kunstfäden, Films, Bändchen und dergl. aus Viskose. 6. 8. 21.

Kl. 86 c. S. 63341. Stè. dite: Etablissements Belin, Paris. Kettenbaumbremse für Webstühle. 12. 7. 23.

Kl. 86 c. O. 14353. Fritz Otto, Reichenbach i. V. Schützenwechsel für Webstühle mit auf dem Ladenklotz in wagerechter Richtung verschiebbaren Schützenkästen. 9. 7. 24.

Aufgebote vom 5. März 1925. (Ende der Einspruchsfrist 5. Mai 1925.)

Kl. 8 m. B. 111602. Badische Anilin- und Sodafabrik, Ludwigshafen a. Rh. Verfahren zur Erhöhung der Aufnahmefähigkeit von Cellulose-Estern für Farbstoffe. 1. 11. 23.

Kl. 8 n. F. 53979. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. Verfahren zur Herstellung von Mustern auf Stoffen durch Spritzmalerei; Zus. z. Anm. F. 51806. 5. 5. 23.

Kl. 29 a. L. 58857. Carl Rudolf Linkmeyer, Bad Salzuflen. Vorrichtung zur Erzeugung von Kunstfäden in ununterbrochenem Arbeitsgang. 24. 10. 23.

Kl. 76 d. S. 64076. Soc. Anon. de Constructions Mécanique du Fresnoy, Tourcoing, Nord.-Frankr. Antriebsvorrichtung für Spulmaschinen. 15. 10. 23.

Auszüge aus erteilten deutschen Patenten.

Kl. 76 d, 7. E. 30842. Eisenwerke Sandau A.-G., Sandau. Kugelfadenbremse.

Kl. 76 g, 1. P. 47384. Wilh. Plum, Süchteln b. Crefeld. Webblatt

mit zwei kreuzweise ineinander angeordneten Einzelblättern.

Kl. 86 g, 9. F. 66869. Ernst Frank, Augsburg, b. Skt. Ursula A., 544. Einrichtung zum Einfädeln des Schußfadens in das Webschützenauge.

Kl. 8 a. Georg Dietrich in Lörrach-Stetten und Fritz Beckers in Crefeld. D. R. P. Nr. 406815. Verfahren zur Veredlung von Strähngarn, insbesondere zum Beschweren von Seide, durch verschiedenartige Naßbehandlung mittels Zentrifuge in fortlaufender Folge, dadurch gekennzeichnet, daß die Strähne für die verschiedenartig aufeinanderfolgende Naßbehandlung in der Zentrifuge frei hängend untergebracht sind.

Kl. 8 m. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. D. R. P. Nr. 407474. Verfahren zur Herstellung haltbarer, trockener, leicht löslicher Küpenpräparate, dadurch gekennzeichnet, daß man die Alkalileukosalze von Chinowollküpenfarbstoffen zusammen mit Indigoleikoalkalisalzen mit oder ohne Zusatz von verklebenden oder verdünnenden Mitteln, und zwar zweckmäßig im Vakuum zur Trockne bringt."

Kl. 76 c. Hermann Honegger in Wetzikon, Schweiz. D. R. P. Nr. 407360. Antriebsvorrichtung für sich selbst einstellende Spindeln mit Spindelhülse, dadurch gekennzeichnet, daß die in dem angetriebenen Kugelkäfig unverschiebbar, nur drehbar gelagerten Kugeln an der Spindel und an der Spindelhülse anliegen, wobei die konisch gestaltete Spindel ohne Spurlager nur von den Kugeln gehalten ist.

Kl. 76 d. W. Schlafhorst & Co., Maschinenfabrik in M.-Gladbach, Rhld. D. R. P. Nr. 407978. Flügelfadenführer für Kreuzspulmaschinen, dadurch gekennzeichnet, daß die jeweils innen liegenden Speichen jedes Flügels zur Drehachse nach innen schräg gestellt sind.

Kl. 76 d. Schubert & Salzer Maschinenfabrik A.-G. in Chemnitz. D. R. P. Nr. 407979. Fadenführer für Spulmaschinen, bei welcher der Fadenführer entsprechend der fortschreitenden Kötzerwirkung weitergeschaltet wird, dadurch gekennzeichnet, daß die Bewegung des Fadenführers von dem zu spulenden Faden selbst erfolgt.

Kl. 76 d. Corona Manufacturing Company in Washington (V. St. A.). D. R. P. Nr. 407980. Vorrichtung zum Aufwickeln von Garn in Knäuelform mit zwei zu beiden Seiten des Wickelkernes angeordneten Sätzen oder Paaren von parallelen Walzen, die in angetriebenen Jochen gelagert sind, dadurch gekennzeichnet, daß die Achsen des einen Walzenpaares inbezug auf die Achsen des andern Walzenpaares in rechtem Winkel verlaufen und beide Walzenpaare auf ihren Achsen verschiebbar gelagert sind.

Gebrauchsmuster.

895310. Richard Tröltzsch, Falkenstein i. V. Schloß für den Wipperhebel an Dreherwebstühlen.

893366. Gebr. Harnisch, Gera i. Th. Webschützenspindel mit Rückenspiralfederung und pendelnder Druckplatte.

895301. Carl Dausend, Ronsdorf. Lagerung der Gegendruckspindel an Schußspulmaschinen.

(Mitgeteilt vom Patentanwaltsbureau Viktor Tischler, Wien VII/2, Siebensterngasse 39.)

Oesterreich.

Aufgebote vom 15. Februar 1925. (Ende der Einspruchsfrist 15. April 1925.)

Kl. 8 a. Raimund Friedrich, jun., Fa., Schönlinde (Tsch.). Spannvorrichtung zum Mercerisieren von Socken und dergl. Wirkwaren. 4. 9. 23, A 3998-23.

Kl. 8 e. Vetter Jakob, Budapest. Vorrichtung zur Behandlung von Geweben, insbesondere mit Küpenfarben, nach dem Spritzdruckverfahren. 31. 1. 1924, A 553-24.

Kl. 86 a. Gebr. Sucker, Grünberg. Schlichtmaschine für eine breite oder zwei schmale Ketten mit drei versenkbaren Expansionskämmen. 5. 3. 1924, A 1275-24. Un. Prior.

Kl. 86 b. Delmousée Georges, Paris. Greiferschützen. 11. 6. 1923, A 2688-23. Un. Prior.

Aufgebote vom 15. März 1925. (Ende der Einspruchsfrist 15. Mai 1925.)

Kl. 8 a. Waggon- und Maschinenbau A.-G., Görlitz. Breithaltevorrichtung für Maschinen zur Breitnaßbehandlung von Geweben mit Geweberücklauf. 11. 8. 1924, A 4379-24. Un. Prior.

Kl. 8 b. Roger George, Warrington, und Roger George jun., Havannah (Engl.). Florschneidmaschine. 25. 1. 1924, A 414-24. Un. Prior.

Kl. 29 b. Soc. Industrielle pour l'Application de Brevets et Procédés, Rueil (Seine et Oise, Frankreich). Verfahren zur Behandlung von hydratisierter Zellulose. 9. 6. 1923, A 2668-23. Un. Prior.

Kl. 76 a. Armstrong Cork. Co., Pittsburg (V. St. A.). Walze für Spinnmaschinen und Verfahren zu deren Herstellung. 31. 8. 1923, A 3932-23. Un. Prior.

Kl. 76 c. W. Schlafhorst & Co., M.-Gladbach (D. R.). Kötzerspulmaschine. 4. 9. 1924, A 4783-24. Un. Prior.

Kl. 86 b. Janke Johann, Rohrbach b. Neunkirchen. Exzentervorrichtung zum Antrieb des Vordergeschirres von Damastmaschinen. 20. 12. 1923, A 5781-23.

Kl. 86 b. Souczek Ferdinand, Nachod (Böhmen). Schützenantrieb für Webstühle. 20. 6. 1924, A 3494-24. Un. Prior.

Alle Abonnenten unserer Fachzeitschrift erhalten von obiger Firma über das Erfindungswesen und in allen Rechtsschutzangelegenheiten Rat und Auskunft kostenlos.

Firmen-Nachrichten

E. Zellweger & Co. A.-G., Rohseide und Seidenabfälle, Zürich. Der Direktor Alfred Brunner ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

Kaufmann & Co., patentierte und gesetzlich geschützte Neuheiten der Textilbranche, Bodmerstr. 8, Zürich 2. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma Heinrich Kaufmann & Co. in Zürich 2.

Die Firma **Jacques Schelling,** Rohseide und Kunstseide, in Zürich 1, ist infolge Wegzuges des Inhabers nach Basel erloschen.

Aktiengesellschaft vorm. Baumann älter & Cie., Fabrikation von Seidenstoffen, in Zürich 1. Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an Ernst Bachmann in Zürich 6, und Kollektivprokura zu zweien an Emil Wild in Zollikon; Jakob Küng in Zürich 2 und Max W. Frick in Zürich 2. Die Prokura von Albert Rohr ist erloschen.

Die Firma **Paul Züst** in Zürich 6, Weinbergstr. 46, verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Fabrikation von „Selonis" Kunstseidengeweben.

Teag Textil-Export-Aktiengesellschaft in Zürich. Heinrich Surber-Rohr und Eugen Burgauer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und deren Unterschriften erloschen. Zwei weitere Kollektivprokuren wurden erteilt an Stefan von Goldberger, von und in Wien (Oesterreich), und Emmerich Toth, von und in Budapest (Ungarn). Die Verwaltungsratsmitglieder und Prokuristen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

Unter der Firma **Compagnie Cotonnière** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 3. März 1925 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Handel in Baumwolle und Baumwollprodukten zum Zwecke hat. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist zurzeit: Fritz Kronauer, Kaufmann, von Winterthur, in Thalwil. Der Genannte führt Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Steinmühlegasse 19, Zürich 1.

Literatur

Bulletin der Schweizer Mustermesse. Die Nummer 2 der Monatsschrift Schweizer Mustermesse enthält — abgesehen von den Publikationen der Messeleitung und den wirtschaftlichen Berichten und Hinweisen von geschäftlich-praktischem Werte — wiederum einige beachtenswerte Beiträge von allgemeinem Interesse. Wir erwähnen im besondern den mit mehreren Illustrationen ausgestatteten Artikel von Prof. Dr. Zickendraht „Ueber die Radioindustrie in der Schweiz". Einleitend werden darin die Gründe dargelegt, warum die Schweiz, sonst von jeher in der Technik gemeinsam mit ihren Nachbarn an der Spitze marschierend, sich auffallenderweise erst sehr spät (nach der Kriegszeit) der Radiotechnik zugewandt. Heute ist die Entwicklung soweit fortgeschritten, daß „vom Antennendraht bis zum komplizierten Luxusempfänger" in der Schweiz fast alles als einheimisches Qualitätsfabrikat zu haben ist. — Die Fabrikate einer Anzahl von Firmen werden in dem Aufsatz einzeln hervorgehoben. — Von den übrigen Beiträgen nennen wir ferner speziell folgende: „Seidenband auf dem Weltmarkte", von Dr. R. Schwarzmann, „Revisionsmethoden", von A. Freuler, „Werbemittel für die Auslandsreklame", von K. Lauterer, sowie den monatlichen Konjunkturbericht von Dr. J. Lorenz. Alles in allem gewinnt man auch bei der vorliegenden Nummer den Eindruck,